

Jahresbericht 2024

März 2025

Einblicke in die Arbeit der Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit (BAG EJSA)

Aus dem Inhalt

JMD digital-hub	2
Respekt Coaches	2
Mental Health Coaches	2
Fachbegleitung der JMD	3
#jmdbeflügeln	3
Politikgespräche	3
Mädchen*sozialarbeit	4
Projektschmiede	4
Prekäre Lebenslagen	4
Die DREIZEHN	4
75 Jahre BAG EJSA	5
Bilder aus dem Jubiläumsjahr	6
Jubiläums-Song und - Video	8

Zukunft ist immer!

75 Jahre BAG EJSA: Eindrücke aus dem Jubiläumsjahr

»Zukunft ist immer!
Immer! Immer?
Habe ich ein immer?
Eine Zukunft?«

Als in der Geschäftsstelle der BAG EJSA 2023 der Slogan für das Jubiläumsjahr entwickelt wurde, war nicht klar, was genau in 2024 alles passieren würde. Es gab einen Plan, natürlich. Aber relevanter Bestandteil dieses Plans war



gefunden, um den Jubiläumsslogan der BAG EJSA mit Leben zu füllen. Berufliche und soziale Integration, Geschlechtergerechtigkeit, Zugang zu Bildung und anderen notwendigen Ressourcen, ganz individuelle Probleme, wie das Nichtvorhandensein von Papieren zur Klärung der Identität oder die Angst davor, in eine Ehe gezwungen zu werden, wurden mit Abgeordneten des Deutschen Bundestages diskutiert. So sagte z. B. eine

6.11.2024 wird allen Teilnehmenden in Erinnerung bleiben als einer der denkwürdigsten Tage des Jahres.

Am Morgen die erschreckende Nachricht: Donald Trump wird ein zweites Mal Präsident der USA. Am späten Abend das Ampel-Aus für die Bundesregierung.

Und dazwischen ein Event, das die BAG EJSA so noch nicht erlebt hat: Mit einer **Vernissage** der zum Fotowettbewerb eingesandten Bilder, die in den Räumen des Evangelischen Werks für Diakonie und Entwicklung einen repräsentativen Rahmen

aus **Regensburg** berichtete von ihrer Veranstaltung. Die Dokumentationen aus allen Regionalveranstaltungen waren mit ihren Botschaften präsent im Raum. Gäste aus Politik, Wissenschaft und verbandlichen Strukturen waren anwesend, neben den Mitgliedern des Vorstands der BAG EJSA konnte die moderierende Geschäftsführung Maria Loheide (Sozialvorständin der Diakonie), Jana Borkamp (Abteilungsleiterin Kinder und Jugend im BMFFJ) und Michael Peters (Generalsekretär der aej) begrüßen. Ulrike Bahr hielt als Vorsitzende des Familienausschusses der Bundesregierung eine **Keynote** und diskutierte dann mit Christiane Gier-

In den Schulen
müsste man besser
lernen, wie man an gute
Informationen kommt.